

Kompetent forschen an der HSLU

Forschung
vertiefen



Inhalt

Zielgruppe und Ziele → 3

Mentoratsprogramm → 4

Kursangebot
des Campus Luzern → 5

Schreibklausur → 5

Austauschveranstaltung
und weitere Angebote → 6

CAS Forschungsqualifikationen → 6

Vorteile → 7

Organisatorisches → 9

Einleitung

Für den Erfolg von Forschungsprojekten sind passende und umfassende Methoden- und Forschungskompetenzen ein entscheidender Faktor. Das ZLLF unterstützt den Erwerb, die Vertiefung und die Wiederauffrischung dieser Kompetenzen mit einer breiten Angebotspalette.

Die Angebote sind als Instrumente der Personalentwicklung zu verstehen und umfassen mehrere Bereiche, die unabhängig voneinander genutzt und besucht werden können. Dazu gehören ein breites Kursprogramm zu Methoden- und allgemeinen Forschungskompetenzen, die kontinuierliche und mentorierte Reflexion des eigenen Forschungshandelns sowie Austauschformate für Forschende und Forschungsinteressierte der HSLU.

Zielgruppe

Die Angebotspalette richtet sich an alle Mitarbeitenden der HSLU mit akademischer Qualifikation. Sie ist auf die Bedürfnisse von Hochschulangehörigen in unterschiedlichen Phasen ihrer akademischen Laufbahn zugeschnitten und spricht Mitarbeitende der HSLU an,

- die kürzlich in die Forschung eingestiegen sind oder eine Forschungstätigkeit planen,
- deren Fokus längere Zeit auf der Lehre oder auf einer Berufstätigkeit ausserhalb der Hochschule lag und die – erstmals oder erneut – in der Forschung tätig sein möchten,
- die ihre bestehenden Forschungskompetenzen punktuell in einzelnen Bereichen ergänzen und ausbauen möchten.

Ziel

Die Angebotspalette bietet die Möglichkeit, sich mit den verschiedenen Facetten der Forschungstätigkeit intensiv auseinanderzusetzen und Impulse zu wissenschaftlichen Fragestellungen und Aktivitäten zu erhalten. Neben der Stärkung bzw. dem Ausbau eines eigenen Forschungsprofils dienen die Angebote der interdisziplinären Vernetzung zwischen den Forschenden der sechs Departemente der HSLU.



Mentoratsprogramm

Karrierewege von Mitarbeitenden einer Fachhochschule, die über ein spezifisches Profil an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis verfügen sollen, verlaufen nicht immer linear. Um die eigene Laufbahn stärker auf die Forschung auszurichten und die nächsten Schritte zu planen, hilft der regelmässige Austausch mit einer erfahrenen Forscherin bzw. einem erfahrenen Forscher. Im Zentrum des Mentorats stehen u.a. die (mentorierte) Reflexion des eigenen Forschungshandelns, das gemeinsame Aufdecken «ungeschriebener Regeln» der eigenen Forschungscommunity sowie der Austausch zu strategischen Fragen der Profilierung im Wissenschaftsumfeld. Das Mentorat

versteht sich als Ergänzung zur fachlichen Betreuung; fachliche Fragestellungen sind daher nicht Gegenstand der Mentoratsgespräche.

Das Mentoratsprogramm dauert drei Semester und sieht pro Semester vier Mentoratsgespräche von ca. 90 Minuten vor. Als Rahmen organisiert das ZLLF eine Schulung für die Mentor:innen, regelmässige Erfahrungsaustausche und eine Abschlussveranstaltung. Die Wahl der Mentorin bzw. des Mentors erfolgt in enger Absprache mit der mentorierten Person, die bereits bei der Anmeldung mögliche Mentor:innen nennen bzw. das Wunschprofil für den/die zukünftige/n Mentor:in skizzieren kann. Der Einbezug von externen Expert:innen ist möglich.

Die Kosten betragen CHF 3'850.- und decken die Vergütung der Mentorin bzw. des Mentors.

Infos und Anmeldung

Dr. Valeria Iaconis
Projektkoordinatorin
valeria.iaconis@hslu.ch
<https://www.hslu.ch/de-ch/zllf>

Kursangebot des Campus Luzern

Über den Campus Luzern wird ein umfassendes Kursangebot mit ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen zu Entwicklung und Ausbau von Forschungskompetenzen abgedeckt. Neben Einstiegs- und Vertiefungskursen zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden sind im Kursprogramm Themen wie gute wissenschaftliche Praxis, Projektmanagement und Forschungskommunikation vertreten. Die Kurse werden von anerkannten Fachpersonen auf Deutsch oder auf Englisch durchgeführt.

Der Campus Luzern ist ein Kooperationsprojekt von Universität Luzern, Pädagogischer Hochschule Luzern und HSLU, das im Rahmen von projektgebundenen Beiträgen von swissuniversities bis 2024 mitfinanziert wird. Die Kurse des «Campus Luzern» sind daher bis 2024 für die Teilnehmenden kostenlos.

Kursprogramm und Anmeldung: <https://campus-luzern.ch/kursangebot/>

Schreibklausur

Wissenschaftliches Schreiben ist ein wesentlicher Teil der Forschungstätigkeit, wofür aber oft im hektischen Arbeitsalltag die nötige Zeit und Ruhe fehlen. Die Schreibklausur des ZLLF findet jährlich in den Sommermonaten statt und schafft Forschenden und Doktorierenden ein optimales Arbeitsumfeld, in dem man sich auf das jeweilige Textprojekt konzentrieren und dieses im eigenen Tempo voranbringen kann. Kurze Impulse zu Schreibprozess und Textqualität erweitern den Blick aufs eigene Schreiben. Parallel kann man sich auf Wunsch und nach Bedarf von Schreibcoaches in deutscher und englischer Sprache unterstützen und begleiten lassen.

Kosten und Anmeldungen werden auf der Webseite publiziert.



CAS Forschungsqualifikationen

Für die umfangreicheren Elemente der Angebotspalette wie Mentorat, mehrtägige Kurse des Campus Luzern oder Schreibklausur werden ECTS-Credits vergeben. Alle Elemente der Angebotspalette können unabhängig voneinander besucht werden, aber auch zum CAS Forschungsqualifikationen mit 10 ECTS-Credits gebündelt werden. Das CAS dauert in der Regel 18 Monate und kann durch die folgenden Aktivitäten erworben werden:

- Besuch von Kursen des Campus Luzern (5 ECTS-Credits, mindestens 4 ECTS-Credits im Bereich generischer Forschungskompetenzen)
- Besuch der Schreibklausur (1 ECTS-Credit)
- Teilnahme am Mentoratsprogramm inkl. Abschlussdokumentation (3 ECTS-Credits)
- Abschlussportfolio und Abschlussgespräch (1 ECTS-Credits)

Das CAS Forschungsqualifikation zertifiziert den Erwerb und die Vertiefung von überfachlichen und generischen Forschungskompetenzen sowie die Reflexion des eigenen Forschungshandelns resp. die reflektierte Enkulturation und Sozialisation in einem Forschungskontext.

Vergabe von ECTS-Credits

Die vergebenen ECTS-Credits können an Doktoratsprogramme anderer Hochschulen angerechnet werden, falls diese eine Anrechnung erlauben. Eine doppelte Anrechnung der Punkte an Doktoratsprogramme anderer Hochschulen und an das CAS Forschungsqualifikationen ist nicht zulässig.

Ich habe in dem Kurs repetieren können, was ich im Studium gelernt hatte, reflektieren, was ich in meiner akademischen Laufbahn bisher an Erfahrungen gesammelt habe und wichtige Inputs für die Zukunft erhalten.

Beitrag einer Teilnehmerin am Kursangebot vom Campus Luzern

Austauschveranstaltungen und weitere Angebote

Forschende bewegen sich in einer Wissenschaftsgemeinschaft und erfahren durch den gegenseitigen Austausch neue Perspektiven auf relevante wissenschaftliche Anliegen. Um eine gemeinsame und interdisziplinäre Forschungs- und Diskurskultur über die Departemente hinweg zu etablieren, bietet das ZLLF eine Reihe an vielfältigen Austauschveranstaltungen an. Einmal pro Semester finden Impulsreferate und Diskussionsrunden statt, die Aspekte der Forschungstätigkeit aufgreifen, wie z.B. Forschungsethik, Forschung und Medien, usw.

Für spezifische Fachberatungen u.a. zu methodischen Fragen stellt das ZLLF Kontakt zu Expert:innen her. Eine wichtige Ressource in diesem Bereich bietet die Webseite Empirical Methods (<https://www.empirical-methods.hslu.ch/>).

Vorteile



Umfassend: Die umfassende Angebotspalette deckt relevante Aspekte der Forschungstätigkeit aus unterschiedlicher Perspektive ab. Dadurch erhalten Teilnehmende einen umfassenden Blick auf Forschungstätigkeit und Kontextfaktoren..



Weiterbringend: Durch Mentorat und Kurse erhalten die Teilnehmenden wichtige Rückmeldungen und Impulse zu inhaltlichen und strategischen Themen, die die Innovationskraft und Qualität ihrer Forschungsleistung voranbringen.



Departementsübergreifend: Die Angebote zur Förderung der Forschungskompetenzen bringen Forschende aus den sechs Departementen der HSLU zusammen und fördern den interdisziplinären Austausch..



Hochschulübergreifend: Mit dem Campus Luzern werden Kurse für Angehörige der drei Luzerner Hochschulen angesprochen. Der Austausch über die eigene Hochschule hinaus fördert den Dialog zwischen den Hochschultypen und -traditionen.



Individuell: Die Teilnehmenden wählen aus einer attraktiven Palette die Angebote, die ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen, und schärfen auf diese Weise ihr Profil.

Termine

Infoveranstaltung

27. September 2022 um 18:00 Uhr
Findet online statt (Zuganglink siehe Webseite)

Kurse des Campus Luzern

Anmeldungen jeweils ab Januar oder August

Anmeldung und Organisation

Studienort

Räumlichkeiten der Hochschule Luzern, Pädagogischen
Hochschule Luzern oder Universität Luzern (Kursangebot des
«Campus Luzern»)

Kosten

Kursangebot: Die Kosten werden bis 2024 von swissuniversi-
ties und der Hochschule Luzern getragen

- Mentoratsprogramm: CHF 3'850.-
- Schreibklausur: Kostendeckender Beitrag
- CAS: CHF 1'100.- (zusätzlich zu Mentorat und ggf. Kursen
bzw. Schreibklausur)

Anmeldung

Denise Zihlmann
Administration Campus Luzern und ZLLF
denise.zihlmann@hslu.ch
+41 41 228 24 19

Haben Sie Fragen?

Dr. Valeria Iaconis
Projektkoordinatorin
valeria.iaconis@hslu.ch
www.hslu.ch/de-ch/zllf

Hochschule Luzern - ZLLF

Zentrum für Lernen,
Lehren und Forschen
Werftstrasse 4
6002 Luzern

T +41 41 228 42 42
zllf@hslu.ch
hslu.ch/zllf



Mehr Informationen
zu den Forschungskompetenzen